

Technisches Merkblatt

NL Basisöl, NL Teaköl / NL Bangkiraiöl / NL Lärchenholzöl Anwendungsgebiete:

Imprägnierendes und farbaufrischendes Hartöl für den Außenbereich, wo Wasser frei abfließen kann. Pflegt das Holz und schützt vor UV-Strahlung. Die offenporige Oberfläche ist wasser- und schmutzabweisend.

Eigenschaften:

- • Aromaten-, wirkstoff- und schadstofffrei
- • Frei von Leinöl und Zitrus-Terpenen
- • Einfache Verarbeitung
- • Schnelle Trocknung
- • Geringer Verbrauch, hohe Ergiebigkeit
- • Schützt Holzflächen im Außenbereich
- • Für alle Harthölzer
- • GISCODE Ö60

Inhaltsstoffe:

Pflanzenöle, Balsamharze, bleifreie Trockner und entaromatisierte Kohlenwasserstoffe

Untergrundvorbehandlung:

- • Das Holz muss saugfähig, intakt, einwandfrei geschliffen, trocken, sauber, silikon- und staubfrei sein
- • Vor großflächigem Einsatz und auf Exoten-, Thermo- bzw. kolorierten Hölzern immer Probeauftrag auf Originalwerkstoff durchführen, um sicherzustellen, dass das gewünschte Ergebnis erzielt wird

Verarbeitung:

- • **Vor Gebrauch gut aufschütteln oder aufrühren.**
- • **Streichen**
Einmal satt und gleichmäßig verteilen, nach 20 Minuten den Überschuss gründlich abnehmen. Mit einem Ölsaugfilz/weißes Pad trocken polieren.
- • **Wischen**
Einmal gleichmäßig satt mit einem Baumwolltuch auf der Oberfläche verteilen, nach 20 Minuten den Überschuss gründlich abnehmen und mit einem Ölsaugfilz/weißes Pad trocken polieren.
- • Falls das Holz nicht gesättigt erscheint, Behandlung wie oben beschrieben wiederholen.
- • 40-50 g/m² pro Auftrag, abhängig von der Auftragsart und der Saugfähigkeit des Holzes.

Verarbeitungshinweise:

- • Unbedingt nach jedem Auftrag polieren, bis die Oberfläche trocken ist. Ölreste auf der Oberfläche verzögern die Trocknung und können klebrig bleiben. Besonders auf Ölreste in Verbindungen und Ritzen achten.
- • Auf einzelnen Exotenhölzern sind Trocknungsverzögerungen möglich.

- • Bläuegefährdetes Holz mit Holzimprägnieröl vorbehandeln.
- • Altanstriche zuerst mit NL Intensivreiniger säubern und gründlich mit klarem Wasser nachwaschen. Nach 24 Stunden Trocknung kann wie beschrieben das Holz mit NL Teaköl / NL Bangkiraiöl / NL Lärchenholzöl behandelt werden, raue Stellen vorher ggf. mit feinem Sandpapier bearbeiten.
- • Bei der Verarbeitung muss die Verarbeitungs - / Raumtemperatur mindestens 12° C betragen.
- • Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit NL Verdünner oder Terpentinersatz reinigen.
- • Mit dem Produkt benetzte Tücher, Arbeitsgeräte und Kleidung können sich beim Trocknen im Falle eines Wärmestaus selbst entzünden, deshalb alle Tücher etc.

nach Gebrauch im geschlossenen Gebinde aufbewahren, bzw. mit Wasser tränken und entsorgen.

Trockenzeiten:

- • Zwischen den Aufträgen sollte eine Trockenzeit von mind. 16 Stunden liegen
- • Fläche ist nach 24 Stunden vorsichtig benutzbar
- • Nach 72 Stunden belastbar
- • Die Trockenzeiten beziehen sich auf optimale klimatische Bedingungen

Reinigung und Pflege:

- • Die Fläche in den ersten 10 Tagen vor Feuchtigkeit schützen.
- • Wir empfehlen, das Ölen ein bis zweimal jährlich zu wiederholen.

Gebindegrößen und Lagerfähigkeit:

- • 750 ml und 3Liter
- • In ungeöffneten Originalgebinden mindestens 18 Monate haltbar
- • Kühl und trocken lagern

Für Allergiker empfehlen wir einen vorherigen Verträglichkeitstest - nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt.

Bei der Verarbeitung auf die übliche Arbeitshygiene achten.
Hierzu das Sicherheitsdatenblatt zu NL Teaköl / Bangkiraiöl / Lärchenholzöl beachten!

Den obigen Angaben liegen umfassende Versuche im Labor und in der Praxis zugrunde. Unsere Produkte unterliegen einer ständigen und lückenlosen Qualitätskontrolle. Das Ergebnis einer Oberfläche wird maßgeblich bestimmt durch die Qualität der verwendeten Produkte, der handwerklichen Ausführung, den Baustellenbedingungen und des verwendeten Holzes. Die ausgelobten Eigenschaften werden erreicht, wenn das Produkt nach unseren Vorgaben verarbeitet wird, beachten Sie hierzu immer die technischen Merkblätter. Wir garantieren nur für die einwandfreie Qualität unserer Produkte, die Eignung muss im Zweifelsfall durch einen Probeanstrich überprüft werden.